

PROspect

Schriften für politisches u. soziales Theater

Jänner 2012



www.facebook.com/SpectACT

Aufführungen:

[Wir und die Anderen](#)

Fortbildung und Workshop:

[Aufstehen gegen Widerstand](#)

Projekt:

[Trau Di! – Forumtheater](#)

[Schreibwerkstätten: Spielerisch schreiben](#)

[Schauspielkurs für Senior/innen](#)

Terminvorschau Juli:

[Theatre for Living: D. Diamond in Innsbruck, Graz und Wien](#)

Woanders:

[TP am TLT \(Romeo und Julia, Odysse\)](#)

[TP im StromBomBoli \(Mutter sag, wer mach die Kinder\)](#)

Impressum: spectACT
c/o Haus der Begegnung
Rennweg 12
6020 Innsbruck

info@spectACT.at
www.spectACT.at
0664/53 06 012
ZVR-Zahl: 398841684

Bankverbindung:
Hypo Tirol Bank
BLZ 57 000
KtNr.: 210 111 277 20

Wir und die Anderen

Eine interaktive Aufführung über die Begegnung mit dem Anderen und uns.

Wann: Donnerstag, 26. Jänner 2012, 19.30 Uhr

Wo: Haus der Begegnung, Innsbruck

Eintritt frei

Begegnungen zwischen Menschen spielen sich unterschiedlich ab, je nachdem ob das Gegenüber zum gleichen „Wir“ gehört wie ich oder nicht. Gehört die Nachbarin zu „uns“, weil sie im gleichen Dorf wohnt, oder nicht, weil sie Zeugin Jehovas/serbisch orthodox/katholisch/ aus der Kirche ausgetreten/ Muslima/ ist oder weil sie Kopftuch trägt/ tätowiert ist/gepierct ist/vegan lebt/mit einer Frau zusammen lebt oder weil sie oder ihre Eltern aus den USA/ Albanien/ der Türkei/Potsdam/Neulengbach/ dem Nachbardorf kommen. Ist der Arbeitskollege einer von „uns“, oder nicht, weil er... Gehören die Kinder schon zu „uns“, oder die Alten noch. Sind „wir“ eher Männer oder sind „wir“ Frauen? Welche Begegnungen spielen sich zwischen „uns“ und „den anderen“ ab? Welche davon sind gelungen und welche könnten und sollten anders laufen? Wie können wir einander (neu) kennen lernen? Es geht um Geschichten, in denen die Trennung in „Wir“ und „die anderen“ zu Problemen geführt hat, oder einem ein „Wir“ vielleicht mit der Zeit fremd geworden ist.

Für wen?

Jede Aufführung ist offen

... für alle, die neugierig sind.

... für alles, was jemand weiß.

... für alles, was jemand einzubringen möchte.

... in seinem Verlauf und Ausgang.

Wer Situationen kennt, in denen er oder sie selbst schon einmal zum/zur „Anderen“ gemacht wurde, sich nicht zugehörig fühlte, ausgeschlossen wurde oder „andere“ kennt, hat Wissen und Erfahrungen, die für diese Aufführung und dieses Projekt wertvoll sind.

Wie?

Methodisch wird theaterpädagogisch gearbeitet, das heißt die Arbeit ist anschaulich und bewegt (einfache Übungen, z.B. „auf jemanden zugehen“), aber immer freiwillig. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und jede/r kann auf ihre/seine Art teilnehmen. Die Aufführung wird wesentlich durch die Anwesenden gestaltet und dauert circa 2 Stunden.

Begleitung: Armin Staffler (Politologe und Theaterpädagoge)

„Du hast eine besondere Art einen Dialog über sensible Themen zu gestalten, mach weiter so!“ (Paul)

„Mit Dir zu arbeiten war sehr kreativ, lustig und hatte vor allem mit Themen unseres täglichen Lebens zu tun. Danke!“ (Imane)

Anmerkung: Weiterer Termin im Haus der Begegnung ist Mittwoch, der 21. März 2012, 19.30 Uhr. Die Aufführung kann zu einem Unkostenbeitrag von 200.- € auch gebucht werden. Kontakt: info@spectACT.at



© by Headlines Theatre, „Us and Them“, 2010, created by Jegus Oprsal

„Den gesamten Abend unter Deiner Leitung sehe ich als ein philosophisches Lernabenteuer, eine Chance im Spiel über sich selbst und sein Umfeld bewusster wahrnehmend zu agieren!“ (Johannes)

[zurück ←](#)

Anmeldung
bis 26. 01. 2012!

Aufstehen gegen Widerstand

Theater nach A. Boal kombiniert mit Stockkampf und Neuem Tanz

Termin & Ort: 3. Feber: 17:00 - 21:00, 4. Feber: 10:00 - 18:00,
5. Feber: 09:00 - 13:00 Uhr, „Das andere Theater“, Orpheumgasse 11, Graz
Kosten: 170.- € (erm. 155.- €)

Anmeldung: armin.staffler@uibk.ac.at oder 0664/53 06 012 (Armin Staffler)

Termin & Ort: 10. - 12. Feber 2012, Haus der Begegnung, Innsbruck
Freitag 14:00 - 20:00 Uhr, Samstag 10:00 - 13:00 / 14:30 - 18:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 13:00 / 14:30 - 17:00 Uhr

Kosten: 190.- € (erm. 175.- €)

Anmeldung: hdb.kurse@dibk.at oder 0664/53 06 012 (Armin Staffler)

Die Kombination aus Stockkampf und Tanz und Theater-Übungen schafft persönliche Klarheit, genaueren Ausdruck und Konzentration, was sowohl die eigenen Konturen wie auch die Gruppe stärkt. (eine Teilnehmerin)

Das Theater ist ein Ort in dem die Realität verändert werden kann, um die Realität außerhalb des Theaters zu verändern. Immer wieder finden wir uns in Situationen, die nicht so verlaufen wie wir uns das wünschen. Auch die Gesellschaft in der wir leben, lässt Wünsche offen. Im Tanz, im Theater und in der Arbeit mit Stöcken eröffnen sich Möglichkeiten, diesen auf die Spur zu kommen und auf die Sprünge zu helfen - und innere und/oder äußere Widerstände dafür zu nutzen! Bei allen Methoden geht es uns darum, unserem Handeln mehr Richtung zu geben, dabei immer wieder innezuhalten, loszulassen und Entscheidungen zu treffen.

Dieser Workshop richtet sich an alle, die sich und etwas bewegen wollen. Keine Vorkenntnisse erforderlich, bequeme Kleidung mitbringen.

Sibylle Magel: Tänzerin, Tanz- und Theaterpädagogin, Stockkampflehrerin, Schauspielerin, Kulturmanagerin. Jahrgang 1962.



Zwischen Form und Freiheit

Meine Teilnehmer/innen erleben bei mir, wie ihre Gelassenheit und ihr Zusammenspiel mit anderen sie zu erstaunlichen Dingen befähigt. Sie lernen präsent zu sein und erfreuen sich an gezielter spielerischer Handlung und Bewegung. Ich leite dazu an, besser weil klarer, freundlich und durchlässig kämpfen und tanzen zu können. Dies ist direkt übertragbar auf unsere Kommunikation im Alltag!

Dahinter steckt ein liebe- und humorvoller, wertschätzender Umgang mit sich selbst und mit der Welt. Für die, die es kennen: Ich arbeite in der Tradition von Bewegungsart/Pia André Freiburg und Theater Transit/ Ann Dargies Darmstadt.

www.sibyllemagel.de

Armin Staffler: Theaterpädagoge BuT[®], Politologe, Liedermacher. Jahrgang 1975



Vorstellungen geben und bekommen

Überall geht es zu, am Land, in der Stadt, in den Institutionen und Organisation, zwischen den Menschen, in der großen und in der kleinen Welt. Und allzu oft geht es sehr ernst zu. Was ich am Theater liebe, ist, dass es dort auf geht! Das Theater ist ein Ort, in dem ich mich erproben und im Zusammenspiel mit anderen eine gemeinsame Geschichte gestalten kann. Arbeit nach Augusto Boal und David Diamond. www.staffler.at

[zurück](#) ←

Trau Di!

Forumtheater zum Thema „Zivilcourage“ – couragierte Mitspieler/innen gesucht!

Wann: 12. Jänner 2012, 20:00 Uhr

Wo: Pfarrsaal Völs

Dieses Projekt im Rahmen von "aufs Leben g'schaut" (Träger sind die Caritas und das Dekanat Wilten-Land in Kooperation mit spect**ACT**) beschäftigt sich mit dem Thema Zivilcourage. Und dabei hauptsächlich mit der Frage: Wo wünschen wir uns mehr Zivilcourage?

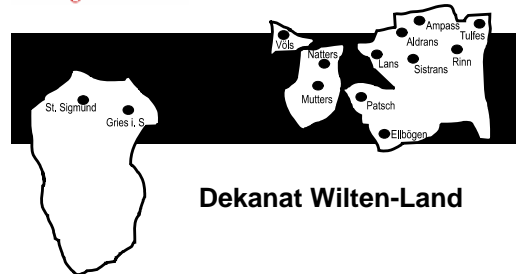
Zivilcourage lässt sich dabei einfach als "Mut zum

Handeln" verstehen, und den braucht es auch für das Projekt. Mit einer Informationsveranstaltung (am 12. Jänner 2012 von 20.00 bis 21.30 Uhr) geht's los,

und dann folgen 5 bis 6 Workshops und die Präsentation am 10. Mai 2012. In den Workshops geht es darum, sich Situationen, in denen Zivilcourage erforderlich ist, anzuschauen. Dazu werden theaterpädagogische Methoden verwendet

(Forumtheater). Übrigens braucht es dafür keine Theatererfahrung (sie schadet aber auch nicht), sondern nur Interesse am Thema, Neugierde und ein bisschen "Mut zum Handeln". Vielleicht bist du / sind Sie jetzt neugierig geworden – vielleicht möchtest du / möchten Sie da mitmachen oder sich einfach mal informieren?

Mehr dazu bei Armin Staffler unter armin.staffler@uibk.ac.at oder bei Petra Unterberger unter bibelpastoral@tirol.com.



[zurück ←](#)

Impressum: spect**ACT**
c/o Haus der Begegnung
Rennweg 12
6020 Innsbruck

info@spectACT.at
www.spectACT.at
0664/53 06 012
ZVR-Zahl: 398841684

Bankverbindung:
Hypo Tirol Bank
BLZ 57 000
KtNr.: 210 111 277 20

Schreibwerkstätten: Spielerisch schreiben

Im letzten Jahr hat sich eine kleine feine - leicht fluktuierende - Schreibgruppe gebildet, die das Angebot, gemeinsam zu schreiben (so wie andere gemeinsam singen oder Kaffee trinken), gerne angenommen hat. Ich möchte die Gruppe offen halten für Interessierte, da neue Menschen neue Themen und neue Spannung hereinbringen. Es wird vor Ort assoziativ zu verschiedenen Impulsen geschrieben. Dabei kann man sich auch etwas wünschen, z.B.: Tarot-Karten, Objekte, Schreibspiele, Lyrik, Kurzgeschichte, Figurenzeichnung u.a. ...



Voraussetzung: Lust am Schreiben oder der Wunsch, es einmal zu probieren.

Termine: 1x im Monat ein **Samstagabend von 17:00-21:00 Uhr**. Jeder Termin ist in sich geschlossen, so dass man nichts versäumt, wenn man einmal oder auch mehrere Male nicht teilnehmen kann.

28.01.2012

25.02.2012

17.03.2012

14.04.2012

12.05.2012

16.06.2012

14.07.2012



Zudem biete ich Schreibberatung für Dissertanten und Diplomanden bei Schreibblockaden, Strukturschwierigkeiten oder einfach augenblicklicher Mutlosigkeit und Korrekturlesen wissenschaftlicher und literarischer Texte an.

Dr. Hedwig Dejaco, Theaterpädagogin und Schreibcoach.

Info und Anmeldung: hedwig.dejaco@aon.at

[zurück](#) ←

Impressum: spect**ACT**
c/o Haus der Begegnung
Rennweg 12
6020 Innsbruck

info@spectACT.at
www.spectACT.at
0664/53 06 012
ZVR-Zahl: 398841684

Bankverbindung:
Hypo Tirol Bank
BLZ 57 000
KtNr.: 210 111 277 20

Schauspielkurs für Senior/innen

Beginn: 03.02.2012 (alle 2 Wochen jeweils Freitags statt.)
Dauer: 10 Einheiten
Uhrzeit: 14:00 – 16:30h
Ort: Waldorfschule, Kufstein
Teilnahmegebühr: €180,00.- €
Vorkenntnisse: keine Vorkenntnisse nötig; Freude und Neugier mitbringen
Leitung: Nicole Titus, Theaterpädagogin & Schauspielerin
Anmeldung & Information: Fr. Hanja Arnold
Tel.: 05372 / 63370
E-Mail: hanja.arnold@gmx.at

Inhalt: In BeWEGung kommen und gemeinsam neue Wege beschreiten. Die TeilnehmerInnen erhalten eine Basis-Schauspielausbildung, welche die Bereiche Atem/Körper/Stimme, Improvisationstraining und Rollenarbeit umfasst, und lernen gemeinsam Szenen zu verschiedenen Themen zu entwickeln und auf die Bühne zu bringen (Einblicke in Regiearbeit). Die Ergebnisse werden am Schluss (intern) präsentiert. Weiters ist der Besuch einer Theateraufführung am Tiroler Landestheater in Planung (freiwillig). Die Karte ist nicht in der Kursgebühr enthalten.

Ziel: Spaß am Theater

zur Person:



Nicole Titus ist in Kufstein und Salzburg aufgewachsen. Sie absolvierte ihre Schauspielausbildung am Schauspielstudio Wien und studierte Theaterpädagogik an der Hochschule Osnabrück. Mehr erfahren Sie unter www.spectACT.at (unter Personen). Ihr letztes Theaterprojekt: „fluchtWEGe“ in Kufstein: (www.facebook.com/fluchtwege)

[zurück ←](#)

Impressum: spectACT
c/o Haus der Begegnung
Rennweg 12
6020 Innsbruck

info@spectACT.at
www.spectACT.at
0664/53 06 012
ZVR-Zahl: 398841684

Bankverbindung:
Hypo Tirol Bank
BLZ 57 000
KtNr.: 210 111 277 20

Theatre for Living: David Diamond in Innsbruck 7.-12. Juli 2012

Voranmeldung läuft!

nähere Infos demnächst im *PRO*spect und bei info@spectACT.at (Armin Staffler)

Theatre for Living: David Diamond in Graz ab 22. Juli 2012

nähere Infos demnächst im *PRO*spect und über office@interact-online.org (InterAct)

Art as a Vehicle for True Community Dialogue

Theatre for Living Workshop

during the

54 International Congress of Americanists
"Building Dialogues in the Americas"
Vienna, Austria, July 15-20, 2012

54 Congreso Internacional de Americanistas
"Construyendo Diálogos en las Américas"
Viena, Austria, Julio 15-20, 2012



VIENNA, AUSTRIA, JULY 15 – 20, 2012

Convener: David Diamond, Headlines Theatre, Vancouver, Canada

Co-Convener: Armin Staffler, spectACT, Innsbruck (Vice-President of the Austrian Amateur-Theatre Association / Vize-Präsident des ÖBV Theater,)

Workshop: July, 17-19, 2012

Tuesday-Thursday, 8:00 am – 1:30 pm

Humans think in metaphor and art is a metaphoric language. One function of art is to knock us off balance - to ask REAL questions, not fake questions. Real questions are questions to which we have no clear answers. Why is this essential? Because acknowledging we do not have the answers, and meaning it, opens up creative space in which we do not need to agree. How can we be in a real dialogue if we need to agree? This theatre workshop will ask participants to investigate the struggles they experience in their own lives and work, the blockages to being in true, meaningful dialogue. Over the three days we will play "seeing", "listening" and "touching" games that are based in the work of Brazilian founder of the Theatre of the Oppressed, Augusto Boal. We will use these to build trust and a common language inside the workshop group. Then we will speak the language of theatre to investigate ways to break through blockages and into dialogue, in ways that do not polarize characters into "us" and "them" / oppressors and oppressed. Participants do not need any experience in the theatre. What is required is a willingness to be open and a desire to play, while investigating an issue that is central to humanity. It is possible that some of the content from this workshop will be used in the Keynote address on July 20. For this reason, attending the workshop each day and the keynote is also required. This is not a "drop in and out" event, as each day's work leads to the next.

If you're interested in participating in this Workshop please send an email to Armin Staffler (Armin.Staffler@uibk.ac.at) and you'll receive an application form!

[zurück ←](#)

Impressum: spectACT
c/o Haus der Begegnung
Rennweg 12
6020 Innsbruck

info@spectACT.at
www.spectACT.at
0664/53 06 012
ZVR-Zahl: 398841684

Bankverbindung:
Hypo Tirol Bank
BLZ 57 000
KtNr.: 210 111 277 20

Theaterpädagogik am Tiroler Landestheater

TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK



[Eine Odyssee](#) | ab 15

Theatertag für Jugendliche im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Erwin* am 4. März 2012. Nach einem ausführlichen Rundgang hinter die Kulissen des Tiroler Landestheaters dürfen sich die BesucherInnen in einem Workshop mit Hermann Freuden-schuß auf der Probebühne des TLT spielend mit den Themen des Stückes auseinandersetzen. Als Abschluss und Höhepunkt dieses Theatertages steht der Besuch der Vorstellung *Eine Odyssee* in den Kammerspielen auf dem Programm. Dieser Workshop richtet sich an Jugendliche ab 15, die einmal einen ganzen Tag im Theater verbringen möchten!

Zur *Odyssee* veranstaltet das TLT zudem einen **Schreibwettbewerb** für Jugendliche ab 15. Ob Gedichte, Kurzgeschichten, Dialoge oder ganze Dramen, dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Die besten Beiträge werden prämiert und bei einer Lesung vorgetragen. Schickt eure Beiträge bitte bis 4. Mai 2012 an: Junges Tiroler Landestheater, z. H. Katharina Mair, Rennweg 2, 6020 Innsbruck oder an k.mair@landestheater.at

...und außerdem:

In Kooperation mit dem Tiroler Kulturservice bietet das Tiroler Landestheater zweistündige Workshops zum Stück *Eine Odyssee* an. Die TheaterpädagogInnen Katharina Lammers, Ingrid Lughofer und Armin Staffler kommen an Schulen und sorgen für eine vertiefende Nachbereitung des Stückes.

Diese theaterpädagogischen Workshops können über das Tiroler Kulturservice (+43.512.52033 DW 215 oder a.thoeni@lsr-t.gv.at) gebucht werden.

Der Unkostenbeitrag für diesen Workshop beläuft sich auf 1,50 Euro pro SchülerIn.

...und außerdem:

Fortbildung zu *Eine Odyssee* für LehrerInnen in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Tirol am 2./3. März 2012 mit Hermann Freuden-schuß. Anmeldung über PH Online (Lehrveranstaltungsnummer 7F0.0PE5003).

Fortbildung für LehrerInnen zu *Romeo und Julia* in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Tirol am 19./20. April 2012 mit Armin Staffler. Anmeldung über PH Online (Lehrveranstaltungsnummer 7F0.0PE5004).

ACHTUNG: Die Anmeldefrist beginnt am 21.12.2011 und endet am 20. bzw. 23. Jänner 2012!

[zurück](#) ←

Impressum: spectACT
c/o Haus der Begegnung
Rennweg 12
6020 Innsbruck

info@spectACT.at
www.spectACT.at
0664/53 06 012
ZVR-Zahl: 398841684

Bankverbindung:
Hypo Tirol Bank
BLZ 57 000
KtNr.: 210 111 277 20

Mutter sag, wer macht die Kinder –

Workshop zum gleichnamigen Theaterstück des Kindertheaters StromBomBoli für Erwachsene und Kinder von Bienen, Mäusen und Menschen.

Wann: 29. Jänner 2012, 15:00 Uhr (bis ca. 18:00 Uhr)

Wo: Stromboli, Hall in Tirol

Infos: 05223-53731 oder 0699-13053731

office@strombomboli.at

www.strombomboli.at

Im Anschluss an den Besuch des Theaterstücks am 29. Jänner 2012 gibt es die Möglichkeit in einem Workshop die Themen der Geschichte auf spielerische Weise aufzugreifen. Mit Methoden des Theaters können Kinder und Erwachsene sich über ihre Eindrücke austauschen und die Handlung nochmals mit anderen Augen sehen.

Workshop-Begleitung: Armin Staffler

(Theaterpädagoge für spectACT – Verein für politisches und soziales Theater) und Mitglieder des Ensembles.

Der Workshop richtet sich ausdrücklich an Kinder **UND**

Erwachsene und ist nur in Verbindung mit dem Besuch der Aufführung am 29. Jänner möglich.

Der Workshop mit Armin Staffler war zuerst ungewohnt, hat dann aber Bereiche in mir geweckt, die ich vorher gar nicht kannte. Die Kommunikation zwischen den Teilnehmern war sehr positiv und auch mein Sohn Christian war begeistert dabei. Auch unsere Mutter-Sohn-Beziehung hat profitiert und die Spiele und das Erarbeitete haben noch lange nachgewirkt. (Renate Schechter)

[zurück ←](#)

Impressum: spectACT
c/o Haus der Begegnung
Rennweg 12
6020 Innsbruck

info@spectACT.at
www.spectACT.at
0664/53 06 012
ZVR-Zahl: 398841684

Bankverbindung:
Hypo Tirol Bank
BLZ 57 000
KtNr.: 210 111 277 20



STROM
BOM
BOLI
D. M. H. W. T. 0